

Als Gäste besuchten die Abteilung: Akad. Maler R. Angerhofer, Dr. O. Ehrenberger-Eisenstadt, Dr. H. Dinklage-Klagenfurt, Hochschulprofessor Dr. E. Klebl-Regensburg, Dr. Fr. Niederwolfsgruber-Innsbruck, Dr. W. Modrijan-Graz, Univ.-Prof. Dr. A. Poulik-Brünn, Prof. Dr. H. Seidl-Steyr, Dr. H. Sieg-Mainz und akad. Maler A. Watzl (Studien an Kreuzottern, ornithologische Studien, mammologische Studien und Gräberfeld-Studien).

Zu danken ist: Univ.-Prof. Dr. E. Thenius-Wien für die Zusammenstellung einer Determinations-Serie von Vertebraten-Skeletten; E. Kreißl-Graz für die Untersuchung und Revision der hiesigen Coccinelliden-Serien; Dipl.-Forstwirt G. Morge-Berlin für die Fortsetzung der Revision der hiesigen Lonchaeiden. — Die Arbeiten der nicht beamteten Mitarbeiter: Frau Margarete Andlinger, Frau Margarete Färber, Dr.-Ing. Vinzenz Janik, Heinrich Haider, Frau Dr. Gertrud Mayer, Reg.-Rat Josef Mößlacher, Hans und Manfred Pertlwieser sowie Hans Wirthumer verdienen Dank und Anerkennung.

Die Abteilung hat den schmerzlichen Verlust zweier langjähriger und verdienter Mitarbeiter durch den Tod zu beklagen: Fachinspektor Alois Himmelfreundpointner, gest. am 20. September 1958 im 61. Lebensjahre; Postdirektor i. R. Max Priesner, gest. am 18. Jänner 1958 im 91. Lebensjahre (siehe auch die Nachrufe).

## 2. Botanik.

Bezüglich der Vollständigkeit der nachstehenden Abschnitte 2 bis 5 siehe auch die vorstehenden Ausführungen im Abschnitt 1.

Der Zugang zum öö. Zentralherbar im Notdepot des 1. Stockwerkes wurde durch die Umstellung diverser Depotbestände, die bei der räumlichen Verkleinerung im Hochparterre nun anderswo untergebracht werden mußten, derart eingeengt, daß die Entnahme von Faszikeln und damit die Ausgabe zur Revision an Institute und einzelne Mitarbeiter praktisch unmöglich geworden war und bis auf weiteres ist. — Frau Dr. Gertrud Mayer führte Arbeiten in der botanischen Kartei durch.

## 3. Zoologie.

a) **Avertebraten:** Die auf Seite 33 des 102. Bandes erwähnte entomologische Sammlung nach Reg.-Rat Josef Kloiber wurde um S 3000.— angekauft, sie umfaßt 8153 Insekten (besonders Hymenopteren und Coleopteren, zumeist aus Oberösterreich). — Ebenso wurde aus dem Nachlaß Adolf Knitschke-Gmunden um S 1800.— eine Insektensammlung angekauft mit 2040 Individuen (besonders Colepteren und Lepidopteren, zumeist aus Oberösterreich).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [104](#)

Autor(en)/Author(s): Kloiber Ämilian Josef

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Abteilung für Biologie. 2.Botanik. 37](#)